

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimageservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschlepsservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 941 09 48
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

„ohne Fleiss kein Preis“ besagt ein bekanntes Sprichwort, das mir in diesen Tagen aus mehreren Gründen durch den Kopf geht. Zum einen, wenn ich an die Abstimmung zu einem Grundeinkommen für alle denke. Finde ich insofern gut, dass ich es jedem gönnen möchte, der arbeitet und etwas für die Gemeinschaft tut. Wenn es aber am Schluss darauf hinauslaufen soll, dass die „Dummen“ arbeiten gehen und alles für die andern bezahlen, habe ich kein Verständnis. Ähnlich sehe ich es bei unserer Immigration. Wenn Leute zu uns kommen, sollen sie rasch in den Arbeitsprozess integriert werden. Es gibt genug zu tun und kann doch nicht sein dass man hierher kommt, alles geschenkt kriegt, nichts tun und nur die hohle Hand machen muss. Da wird immer von Solidarität gesprochen, aber wo bleibt sie gegenüber jenen die das alles bezahlen?

„Ohne Fleiss kein Preis“ beherzen sich sicher auch alle Schützinnen und Schützen, die an die Olympiade nach Rio de Janeiro fahren wollen. Ein Blick in die neusten Ranglisten zeigt eine unglaublich hohen Level. Bei den Frauen hat die Kroatian Snjezana Pejic den Weltrekord KK 3x20 auf 594 Punkte erhöht (199/200/195). Aber auch im 300m-Schiessen geht die Post ab: In Aarhus erzielten Simon Claussen und Peter Sidi je 1'187 (3x40), zudem gelangen Simon beim 3x20er auch noch 595 Punkte. Aus meiner Sicht sind das alles Sternstunden im Schiesssport, wie man sie sich vor ein paar Jahren gar nicht vorstellen konnte. Aber wie gesagt, nebst viel Talent heisst es „üben, üben, üben“, im Sport wird einem nichts geschenkt. Und wer nicht ständig am Ball bleibt, ist schnell nicht mehr vorne dabei.

Auch die Schweizer treffen recht gut, die neusten Resultate lassen Grosses erhoffen. Jan Lochbihler, Alain-Claude Dellay, Petra Lustenberger, Fabienne Füglistler, Irene Beyeler und Marina Schnider sind stark in Form, weiter so! Am Fleiss sollte es ja nicht fehlen, nun braucht es noch das Quentchen Glück, damit in der Elimination die Ränge 1 - 8 resultieren. Im Final ist ja dann bekanntlich alles möglich.

Eine Leistungsexplosion findet momentan auch bei den MSVW-Schützen statt, und dies auch dank viel Fleiss. Zum einen sieht man dies bei Routiniers wie Marcel Ochsner, Werner Brazerol, Marcel Feusi und Harald Barth, um nur ein paar stellvertretend für die „ältere Garde“ zu nennen. Daneben sind es aber auch die Jungen, die regelrecht ein Feuerwerk zünden und regelmässig mit tollen Ergebnissen brillieren. Ganz klar sieht man nun, welche Spuren hervorragende Ausbildner wie Marcel Ochsner, Marcel Bearth, Paul Gantenbein und Vreni Hollenstein hinterlassen. Häsler, Ochsner, 2 x Bearth, Suremann, Glavina, Gantenbein, Singer, da stürmt eine ganze Jungmannschaft nach vorne und erfreut uns mit tollen Leistungen, aber auch mit ihrer umgänglichen Art, so dass wir richtig stolz sein können. Es geht aber auch hier nicht ohne unzählige Trainingsstunden und die Investition von viel Geld, wenn man an die Spitzen kommen und dort bleiben will. Solche Sportler unterstütze ich gerne, die tun viel. Wer also voriges Geld und Freude am Schiesssport hat, kann ja vielleicht bei der Jugendförderung investieren. Unsere Ausbildner sind gute Anlaufstellen und wissen sicher gut wo es ein bisschen Unterstützung braucht. Wer weiss, vielleicht schafft ja auch mal aus unseren Reihen jemand den grossen Coup und wir können vor Ort oder am Fernsehen mit fiebern. Am Fleiss wird es nicht scheitern, da bin ich mir sicher!

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg, viel Zehner, und beim Mitfiebern mit unseren Aktiven in Rio oder an der Fussball-EM viel Spass.

Peter Reinhard

P.S. Ich habe gerade bemerkt dass ich auch wieder mehr Fleiss ins Schiessen stecken sollte ☺

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibachstr. 46 8700 Küsnacht	Privat 043 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauserstr. 121 8412 Aesch/Neft.	Privat 052 315 48 74 Natel 079 480 60 05 E-Mail hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuar	<i>vakant</i>		
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Natel 079 758 22 55 E-Mail peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspüntstr. 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef KK 50m und Vize-Präs.	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m	Stephan Amacker	Ebnistrasse 2 8413 Neftenbach	Privat 052 315 23 02 Natel 079 436 03 88 E-Mail stephan.amacker@bluewin.ch
Matchchef LUPI 10m	Walter Aeberhard	Aeussere Stammerau 8 8500 Frauenfeld	Privat 052 375 20 65 Natel 079 503 08 34 E-Mail walo49@gmx.ch
Matchchef LG 10m	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 376 36 77 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: www.msvw.ch

Schiessbekleidung nach Mass

Neu im Sortiment:
AHG/Anschütz
und Sauer Artikel



Nähatelier
mavamoda
Marlis von Allmen

Seetalstrasse 1 • 5703 Seon
Tel. 079 772 89 00 • info@mavamoda.ch
www.mavamoda.ch

Neu auch
Mietbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	12 – 27	Gewehr 300m
4	Adressverzeichnis Vorstand	28 – 31	Gewehr 50m
5	Inhaltsverzeichnis	31 – 33	Pistole 50m
6	Inserenten-Verzeichnis	33 – 35	Erlebnisbericht 87
8 – 11	26. Winterthurer Kniend-MS		

INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen
unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

BRÜNIG INDOOR Kompetenzzentrum Schiessen, Lungern

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Gerwer Optik AG, Glattpark - Zürich

Hofmann Holzbau, Verkleidungen, Isolationen, Bertschikon

Karins Werk, Karin Spühler, Zell

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

mkr productions GmbH, Martin Reutimann, Winterthur

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

Spezialgerüstbau

Wir **erzielen** Top-Resultate



X
BAU



xBau AG
Frauenfeld | Lyss
www.xbau.ch

26. WINTERTHURER KNIENDMEISTERSCHAFT

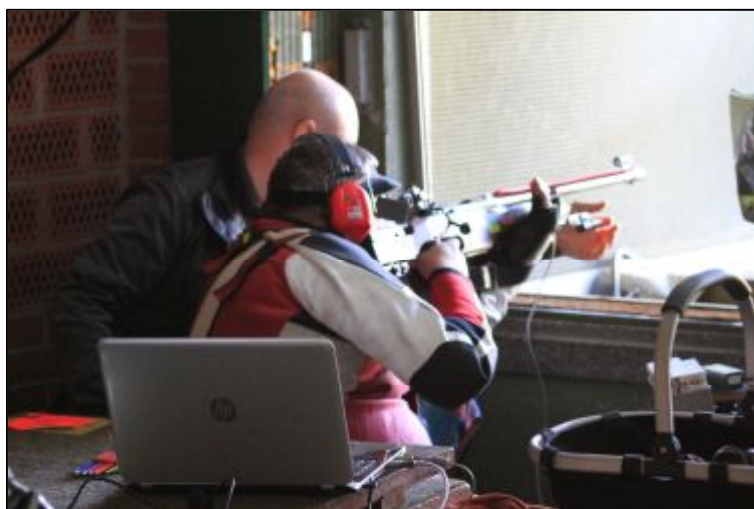
Marcel Ochsner und Karl Huber grossartige Sieger

Am 21. April sowie am 06. / 07. Mai nahmen 93 Schützinnen und Schützen an der 26. Austragung dieses inzwischen schon traditionellen Anlasses im Ohrbühl teil. Der Anlass stand auf sehr hohem Niveau, was allerdings nicht überraschte, waren doch etliche Medaillengewinner an Schweizermeisterschaften und weitere Könner am wirken. Zudem ist der Anlass unter OK-Präsi Marcel Ochsner immer sehr gut organisiert und die Live-Übertragung der Resultate wird sehr geschätzt, so dass es einem wie an einer Schweizermeisterschaft vorkommt.

Bei den Sportgewehren konnte Marcel Ochsner einen weiteren grossen Sieg landen. Marcel ist momentan in der Form seines Lebens, gewinnt einen Anlass um den andern mit Superresultaten, und liess sich diesmal auch von einer 90er-Passe nicht beirren und siegte mit hervorragenden 574 Punkten. Nur zwei Punkte zurück folgt der Luzerner Timo Studer, mit 4 Punkten Rückstand der Bündner Georg Maurer, beide auch in fantastischer Form und immer wieder mit hohen Resultaten für Aufsehen sorgend. Mit 567 Punkten knapp neben dem Podest landeten Ex-Nationaltrainer Rolf Denzler und unsere grosse Nachwuchshoffnung Christoph Häsler. Stark schoss auch Matchchef Christoph Nay, der erstmals über 560 Punkte erreichte.

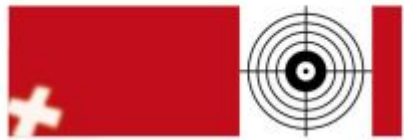
Bei den Ordonnanzgewehren konnte Vorjahressieder Willy Linder (Villnachern) seinen Titel knapp nicht verteidigen und kam auf 536 Pkt., was ihm Rang 2 eintrug. Es siegte der Bülacher Karl Huber mit 539 Pkt., es war nach 1996 und 2010 sein dritter Erfolg. Auf Rang 3 finden wir Christof Carigiet (Embrach) mit 535 Pkt., der einmal mehr seine Vielseitigkeit und Klasse unterstrich. Werner Brazerol gelang mit guten 525 Punkten ebenfalls der Sprung in die Top Ten.

Auch wenn die Beteiligung diesmal nicht gerade berauschend war, durften wir auch in 2016 einen ganz tollen Anlass mit hochstehendem Sport erleben. Besten Dank allen Helfern für die perfekte Durchführung.



Die grossen Gewinner bei den Sport- resp. Ordonnanzgewehren:

- Marcel Ochsner liess den Wettkampf sogar auf Scatt übertragen. Beeindruckend!
- Charly Huber hat gut lachen nach seinem gelungenen Wettkampf: zum 3. Mal Sieger!



**BRÜNIG
INDOOR**

*Bei uns ist
der Schütze
absolut richtig*



300 m-Schussbilder

Sport- oder Ordonnanzgewehr
Stgw 90 / 57



50 m-Munitionsbeschuss

Zu Ihrem Kleinkaliber-Sportgerät
finden wir die passende Munition

Brünic Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
041 679 70 00 | bruenigindoor.ch

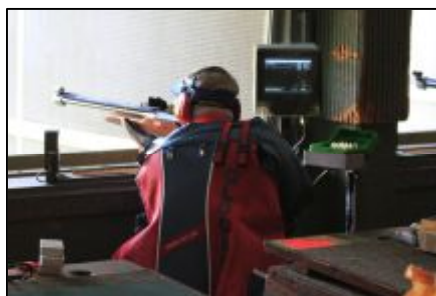


Rangliste Sportgewehre (59 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Ochsner Marcel	96	97	95	98	90	98	574 / 10
2	Studer Timo	96	96	95	94	95	96	572 / 17
3	Maurer Georg	95	93	96	95	93	98	570 / 15
4	Denzler Rolf	91	99	96	93	96	92	567 / 14
5	Häsler Christoph	97	95	96	93	93	93	567 / 9
6	Kipfer Rolf	96	93	92	95	94	93	563 / 16
7	Nay Christoph	92	96	96	94	93	91	562 / 10
8	Stalder Erwin	90	93	93	96	96	94	562 / 7
9	Hodel Rolf	93	95	97	90	95	91	561 / 14
10	Schnetzler Roger	95	92	90	94	93	93	557 / 9
11	Hüppi Urban	94	92	95	93	92	90	556 / 11
12	Merki Michael	91	93	93	91	94	93	555 / 9
13	Von Känel Heinz	91	93	95	86	93	94	552 / 12
14	Lüthi René	92	95	93	92	92	87	551 / 13
15	Freimüller Ernst	94	89	94	93	92	89	551 / 6
16	Carigiet Christof	90	93	92	92	93	90	550 / 3
17	Bearth Christine	94	95	92	91	91	86	549 / 5
19	Gantenbein Paul	93	94	94	86	94	86	547 / 8
21	Bearth Ramona	96	93	87	92	91	87	546 / 6
22	Müller Marcel	92	91	87	89	91	93	543 / 7
26	Feusi Marcel	85	90	91	96	89	91	542 / 6
27	Landis Martin	93	90	88	95	81	92	539 / 8
31	Brazerol Werner	94	93	83	92	96	79	537 / 6
32	Bearth Marcel	90	86	91	91	83	95	536 / 7
34	Ganz Erwin	88	88	89	91	89	91	536 / 5
36	Klauser Rolf	91	87	85	89	92	90	534 / 9
38	Hollenstein Vreni	86	88	90	88	91	91	534 / 2
40	Ochsner Kurt	90	87	91	84	88	92	532 / 3
44	Nay Martina	87	81	81	91	92	94	526 / 4
48	Tonoli Claudio	89	84	89	83	87	89	521 / 5
53	Sollberger Martin	79	94	86	86	80	89	514 / 3
58	Meng Arthur	80	70	75	87	81	75	468 / 2

Rangliste Armeegewehre (34 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Huber Karl	89	92	94	87	90	87	539 / 8
2	Linder Willy	85	84	91	91	94	91	536 / 5
3	Carigiet Christof	83	93	91	86	89	93	535 / 7
4	Fischer Edi	90	89	86	92	85	88	530 / 5
5	Feldmann Ruedi	86	95	87	86	92	83	529 / 6
6	Weber Hansruedi	94	89	78	84	89	92	526 / 8
7	Vogler Bat	81	93	92	89	89	82	526 / 8
8	Brazerol Werner	91	83	90	85	84	92	525 / 5
9	Hartmann Mirjam	84	86	87	88	93	86	524 / 6
10	Odermatt Beat	88	82	86	91	94	82	523 / 3
19	Feusi Marcel	86	88	85	75	89	85	508 / 3
22	Spühler Martin	81	89	88	92	71	84	505 / 6



Noch mehr Fotos mit kompletten Ranglisten plus einer historischen Übersicht bzgl. Sieger, Rekorde und Seriensieger findet man unter www.kniendmeisterschaft.ch.

GEWEHR 300m

Freundschaftsmatch Winterthur – GR – AI – AR: Starke Leistungen!

Am Samstag, 23. April, trafen sich 56 Matchschützen von Graubünden (GR), Appenzell Innerrhoden (AI), Appenzell Ausserrhoden (AR) und Winterthur (MSVW) zum Freundschaftsmatch auf 300m in der Schiessanlage Ohrbühl in Winterthur und absolvierten 62 Programme. Bei guten Bedingungen und regnerischem Wetter wurden viele vorzügliche Resultate erreicht, auch unsere Schützen boten Hervorragendes.

Beim Dreistellungsmatch siegte AR im Gruppenwettkampf hauchdünn vor Winterthur und stellte mit Christian Sprenger auch den Tagessieger (564 Pkt.). Auf Rang zwei überraschte Ramona Bearth, die bei ihrem dritten Match in dieser Disziplin auf 300m vorzügliche 559 Punkte schoss, stark! Sehr gut aber waren auch die übrigen Winterthurer-Schützen. Hervorheben möchte ich die 525 Punkte von René Schmid, der auch mit seinen 71 Jahren immer noch wie ein junger trifft.

Beim Zweistellungsmatch der Standardgewehre erreichten resp. überschossen drei Schützen die magischen 580 Punkte. Einmal mehr siegte Marcel Ochsner, diesmal mit hervorragenden 585 Punkten. Nur zwei Zähler weniger gelangen Richard Probst (AR), mit 580 Pkt. folgte der auch immer treffsichere Georg Maurer (GR). In der Gruppe siegte Winterthur I klar vor GR und AR.

Beim Zweistellungsmatch der Ordonnanzgewehre gewann Seriensieger Werner Brazzerol mit sehr guten 546 Pkt. vor dem Bündner Ersatzschützen Walter Widmaier (535 Pkt.) und Hermann Jemmi (GR, 533 Pkt.). Im Gruppenwettkampf siegte Winterthur überraschend 8 Punkte vor Graubünden. Heinz Bolliger sei Dank, der kurzerhand mit dem Langgewehr einsprang und die Gruppe vervollständigte!

Ferner schossen 6 Winterthurer einen Liegendmatch mit dem Sportgewehr, 4 Bündner einen mit dem Ordonnanzgewehr. Hier setzten sich Christof Carigiet mit 590 Pkt. resp. Hansruedi Giger mit 561 Pkt. klar durch.



Nach dem Match und in Anschluss an das Absenden hatte Martin Sollberger noch einen speziellen Auftritt. Aufgrund einer verlorenen Wette mit Christof Carigiet musste er Helene Fischer's Song „Atemlos durch die Nacht“ singen. Martin liess sich dazu einen besonderen Text einfallen, der von Christof's Schwierigkeiten beim Schiessen berichtet und grossen Anklang fand. Die anwesenden Schützen jedenfalls sangen beim Refrain kräftig mit und hatten alle ihre Freude. Schiessen kann eben nicht nur spannend sein, sondern auch unterhaltsam.

Der Anlass in dieser grossen Besetzung macht Freude. Super wenn in einer so grossen Anlage so viele Matchschützen ihr Können zeigen und nach dem Schiessen auch noch die Zeit haben, in der Schützenstube das Erlebte auszutauschen und sich gemeinsam an den Erfolgen zu freuen. Ein herzliches Dankeschön an Martin für seine Wetteinlage. Cool!

Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	AR	Sprenger, Höhener, Rusch	1'663	554.33
2	WI	Bearth, Freimüller, Ganz	1'660	553.33
3	AI	Manser St., Inauen, Manser C.	1'537	512.33

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Sprenger Christian	AR	94	94	96	97	92	91	564	12
2	Bearth Ramona	WI	95	91	96	96	96	85	559	8
3	Freimüller Ernst	WI	95	92	94	95	92	89	557	13
4	Höhener Werner	AR	94	89	98	97	83	90	551	9
5	Rusch Heinz	AR	93	92	99	99	83	82	548	17
6	Ganz Erwin	WI	87	91	93	96	88	89	544	5
7	Manser Stefan	AI	88	89	97	99	80	75	528	9
8	Schmid René	WI E	88	85	95	98	75	84	525	7
9	Singer-Dünki Sascha	WI E	91	92	92	91	68	73	507	4
10	Inauen Manuel	AI	84	82	95	97	74	73	505	11
11	Manser Christian	AI	91	87	98	96	68	64	504	6

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
 8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
 Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (6):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WII	Ochsner M., Carigiet, Gantenbein, Ochsner K.	2'292	573.00
2	GR	Maurer, Bass, Flury, Lorenzetti	2'281	570.25
3	AR	Probst, Diem, Graf, Schoch	2'271	567.75
4	WII	Von Känel, Lüthi, Nay C., Nay M.	2'250	562.50
5	AI	Ulmann, Abler, Koster, Rusch	2'199	549.75
6	WIII	Sollberger, Bearth, Siegenthaler, Fässler	2'168	542.00

- Einzelklassement (30):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Ochsner Marcel	WII	97	100	98	96	97	97	585	22
2	Probst Richard	AR	98	99	98	96	95	97	583	17
3	Maurer Georg	GR	96	98	98	95	97	96	580	19
4	Denzler Rolf	WIE	99	95	97	97	93	93	574	14
5	Bass Otto	GR	99	96	96	91	93	97	572	19
6	Carigiet Christof	WII	99	96	98	93	89	97	572	18
7	von Känel Heinz	WII	96	97	94	93	98	93	571	9
8	Diem Andreas	AR	98	97	99	90	94	91	569	12
9	Gantenbein Paul	WII	95	98	95	94	94	92	568	18
10	Ochsner Kurt	WII	95	97	94	95	93	93	567	12
11	Flury Marcus	GR	96	97	96	93	93	92	567	12
12	Lüthi René	WII	97	94	98	92	91	94	566	11
13	Nay Christoph	WII	96	94	99	92	91	92	564	8
14	Graf Hansruedi	AR	97	94	98	91	93	90	563	9
15	Lorenzetti Dumenic	GR	97	96	99	87	93	90	562	16
16	Sollberger Martin	WIII	94	98	89	96	91	94	562	8
17	Bearth Marcel	WIII	96	95	94	86	92	95	558	7
24	Nay Martina	WII	96	97	97	85	86	88	549	10
28	Tonoli Claudio	WIE	90	95	91	79	86	86	527	4
29	Siegenthaler Werner	WIII	93	96	97	80	75	84	525	11
30	Fässler Paul	WIII	92	95	98	79	75	84	523	9

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Tiefbau
Holzbau
Kleinaufträge

175
JAHRE

Bauen ist unsere Leidenschaft

b w t
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

www.bwt.ch

Winterthur 052 224 31 31
Zürich 044 325 18 18

Turbenthal 052 397 28 88
Wetzikon 044 930 61 27

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Brazerol, Feusi, Spühler, Bolliger	2'112	528.00
2	GR	Jemmi H., Frischknecht, Studer, Morell	2'104	526.00

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	WI	92	92	94	88	92	88	546	10
2	Widmaier Walter	GR E	92	94	87	86	83	93	535	3
3	Jemmi Hermann	GR 1	92	94	93	81	92	81	533	8
4	Frischknecht Carl	GR 1	95	89	89	82	87	89	531	7
5	Spühler Martin	WI	95	95	89	81	85	85	530	8
6	Feusi Marcel	WI	88	88	91	87	88	88	530	2
7	Studer Robert	GR 1	94	95	84	76	90	83	522	4
8	Morell Otto	GR 1	96	89	86	78	81	88	518	6
9	Lötscher Hanspeter	GR E	92	89	92	79	79	87	518	1
10	Bolliger Heinz	WI	86	88	88	86	88	70	506	7
11	Jemmi Peter	GR E	91	85	88	64	87	73	488	4

Liegendmatch Sportgewehre

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Carigiet, Ochsner, Denzler, Nay	2'327	581.75

- Einzelklassement (6):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Carigiet Christof	WI	98	99	98	98	98	99	590	21
2	Ochsner Marcel	WI	98	97	97	98	95	98	583	21
3	Denzler Rolf	WI	98	96	97	97	97	98	583	18
4	Lüthi René	WIE	94	98	100	96	97	96	581	13
5	Nay Christoph	WI	94	96	93	97	95	96	571	14
6	Siegenthaler Werner	WIE	96	93	89	96	95	90	559	8

Liegendmatch Ordonnanzgewehre

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GR	Giger, Stiffler, Sgier, Kühnis	2'184	546.00

- Einzelklassement (4):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Giger Hansruedi	GR	98	94	95	92	92	90	561	13
2	Stiffler Andrea	GR	91	89	92	96	92	90	550	3
3	Sgier Miguel	GR	94	94	82	86	92	91	539	8
4	Kühnis Georg	GR	94	88	88	91	85	88	534	9

swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch
sein einzigartiges Herstellungsverfahren

**Das leistungsfähigste
Schiessbrillensystem**

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

4-Kantonematch LU – FR – BL – ZH: Unsere Jungen brillieren!

Am Samstag, 30. April, fand bereits zum 54. Mal der 4-Kantone-Match statt, somit ein sehr traditioneller Anlass. Immer wieder schießen auch Mitglieder der MSVW für den Kanton Zürich und brillieren. Während LU im Stutzermatch Elite und bei den Standardgewehren dominierte, waren unsere Schützen beim Stutzermatch U26 (wo leider nur Zürcher schossen, dies aber mit super Resultaten) und überraschenderweise bei den Ordonnanzgewehren überlegen. Bei letzterem gab es sogar einen Doppelsieg vor den erfolgsgewohnten Teams aus LU und FR. Highlights von MSVW-Mitgliedern:

- Im Stutzermatch U26 siegte Christoph Häsler mit hohen 575 Punkten, womit er in der Elite hinter Nati-Schützin Bettina Bucher (580 Punkte) auf Rang 2 käme. Auch unsere weiteren Nachwuchsschützen Ramona Bearth (559), Roman Ochsner (556), Christine Bearth (555) und Maria Glavina (546) wussten zu gefallen. Speziell: Maria hatte mit 95 und 92 stehend mit drei anderen Schützen sogar das beste Stehendresultat des Tages.
- Beim Standardgewehr Zweistellung holte Christof Carigiet mit 577 Punkten den feinen 3. Rang. Hier siegte der Luzerner Timo Studer mit brillianen 590 Punkten vor Team-Kollege Erwin Stalder (582). Seriensieger Marcel Ochsner musste für einmal passen, war doch die GV des SSV.
- Bei den Ordonnanzgewehren siegte Marcel Feusi überlegen mit 543 Punkten. Martin Spühler erreichte mit 532 Zählern den feinen 7. Rang und siegte zusammen mit Werner Bachmann und Manuela Gnägi in der Gruppe. Werner Brazzerol lief es für einmal nicht so gut (521 Pkt.).

Herzliche Gratulation allen MSV-Mitglieder für die feinen Leistungen!



TRELAG

Muldenservice
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle

www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Gewehre 3-Stellung Elite

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LU 1	Bucher B., Hodel, Schmid O.	1'717	572.33
2	ZH 1	Homberger, Merki, Freimüller	1'667	555.67
3	BL	Kohler, Itin, Hünenberger	1'650	550.00
4	LU 2	Röthlin, Schmid B., Bründler	1'631	543.67
5	ZH 2	Hollenstein, Brauchli, Ganz	1'600	533.33

- Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bucher Bettina	LU 1	99	97	97	100	91	96	580	20
2	Homberger René	ZH 1	95	94	99	98	96	91	573	17
3	Hodel Rolf	LU 1	96	94	100	99	88	95	572	11
4	Kohler Thomas	BL 1	96	97	100	100	91	94	568	20
5	Schmid Othmar	LU 1	94	94	96	96	89	96	565	11
6	Merki Michael	ZH 1	92	96	99	100	83	86	556	17
11	Freimüller Ernst	ZH 1	98	94	95	94	82	75	538	9
13	Hollenstein Vreni	ZH 2	90	87	98	95	88	76	534	6
15	Ganz Erwin	ZH 2	93	92	98	91	78	81	533	8

Gewehre 3-Stellung U26

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Häsler, Bachmann, Bearth C.	1'688	562.67
2	ZH 2	Bearth R., Ochsner, Glavina	1'661	553.67

- Einzelklassement (6):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Häsler Christoph	ZH 1	94	97	97	100	92	95	575	17
2	Bearth Ramona	ZH 2	95	92	95	95	94	88	559	16
3	Bachmann Pascal	ZH 1	96	95	99	98	82	88	558	13
4	Ochsner Roman	ZH 2	92	94	99	99	89	83	556	12

5	Bearth Christine	ZH 1	92	94	88	95	92	94	555	8
6	Glavina Maria	ZH 2	87	86	90	96	95	92	546	6

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (9):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LU 1	Studer, Stalder, Grüter	1'742	580.67
2	ZH 1	Pfaller T., Hengartner, Pfaller S.	1'721	573.67
3	ZH 2	Carigiet, Lüthi, Gantenbein	1'719	573.00
4	ZH 3	Homberger, Müller M., von Känel	1'717	572.33
5	BL 1	Jermann, Horras, Wicki	1'680	560.00
6	FR 2	Progin, Monney, Remy	1'665	555.00
7	LU 2	Dobmann, Odermatt, Matter	1'659	553.00
8	BL 2	Strub, Müller D., Rieder	1'658	552.67
9	FR 1	Schneider, Sciboz, Curty	1'625	541.67

- Einzelklassesment (28):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Studer Timo	LU 1	100	98	100	95	98	99	590	24
2	Stalder Erwin	LU 1	98	99	100	97	93	95	582	18
3	Carigiet Christof	ZH 2	99	100	98	94	91	95	577	22
4	Homberger Werner	ZH 3	98	99	96	94	95	95	577	17
5	Pfaller Toni	ZH 1	97	99	97	96	91	97	577	11
6	Lüthi René	ZH 2	96	97	95	96	97	93	574	17
7	Müller Marcel	ZH 3	96	98	98	97	92	93	574	15
12	Gantenbein Paul	ZH 2	92	98	94	92	96	96	568	16
13	Nay Christoph	ZH E	97	95	98	89	94	93	566	10
14	Von Känel Heinz	ZH 3	97	98	95	96	89	91	566	9

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (6):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 2	Bachmann, Gnägi, Spühler	1'607	535.67
2	ZH 1	Feusi, Baumgartner, Brazerol	1'599	533.00
3	LU 1	Emmenegger, Marfurt, Jäggi	1'592	530.67
4	FR 1	Gachet, Pache, Helfer	1'566	522.00
5	LU 2	Schöpfer, Wallimann, Bieri	1'560	520.00
6	BL 1	Lipski, Frei, Schweizer	1'506	502.00

- Einzelklassement (19):


Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Feusi Marcel	ZH 1	95	90	92	91	90	85	543	4
2	Wicki Walter	LU E	91	92	93	87	92	84	539	5
3	Bachmann Werner	ZH 2	97	93	92	80	90	86	538	10
4	Gnägi Manuela	ZH 2	93	92	95	88	80	89	537	8
5	Schöpfer Hanspeter	LU 2	89	91	89	91	92	85	537	3
6	Baumgartner Bruno	ZH 1	90	88	98	88	81	90	535	6
7	Spühler Martin	ZH 2	90	94	95	83	83	87	532	9
13	Brazerol Werner	ZH 1	91	87	92	83	85	83	521	5

Baue und wohne mit Holz

Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied

HOFMANN

Zürikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29



Holzbau
Verkleidungen
Isolationen

MSVW-Aktivmitglied

Freundschaftsmatch Winterthur – TG – AR: 5 Siege für MSVW!

Am Feldschiessen-Samstag, 28. Mai, nutzten 60 Matcheschützen von Appenzell Ausserrhoden (AR), Thurgau (TG) und Winterthur (WI) die Gelegenheit zum Freundschaftsmatch auf 300m in der Schiessanlage Ohrbühl und absolvierten 68 Programme. Die Bedingungen waren aufgrund starker Lichtwechsel sehr anspruchsvoll, immerhin hielt sich der gefürchtete Ohrbühlwind für einmal zurück.

Beim Dreistellungsmatch siegte AR im Gruppenwettkampf hauchdünn vor Winterthur. Dafür stellte Thurgau mit Peter Wirz den Einzelsieger. Unser Matchchef Christoph Nay meinte selbstkritisch, er habe bei der Gruppenzusammensetzung das Potenzial von Nachwuchsschützin Maria Glavina klar unterschätzt, welche sich mit tollen 560 Punkten den 3. Rang sicherte. Rang 2 ging an unsere wiedererstarkte Christine Bearth. Ernst Freimüller, mit 551 Punkten guter Fünfter, vergab einen Podestplatz mit einem Scheibenfehler. Junior Sascha Singer-Dünki half den Thurgauern aus, damit sie auch eine komplette Gruppe hatten, und tat dies mit 535 Punkten sehr gut.

Beim Zweistellungsmatch der Standardgewehre war das Winterthurer-Team nicht zu schlagen und siegte mit 20 Punkten Vorsprung auf Appenzell. Dafür siegte im Einzel der Appenzeller Andreas Diem mit sehr guten 580 Punkten. Auf den Rängen zwei und drei folgen unsere Spitzencracks Christof Carigiet und Marcel Ochsner. Christof hatte dabei eine Mouche mehr als Seriensieger Marcel, der erstmals in diesem Jahr unter der 580er-Marke blieb.

Beim Zweistellungsmatch der Ordonnanzgewehre siegte einmal mehr souverän Werner Brazerol mit sehr guten 545 Pkt. vor Gruppen-Kollege Ronald Jucker (532 Pkt.) und dem Thurgauer Werner Stutz (531 Pkt.). Im Gruppenwettkampf siegte Winterthur überraschend klar vor Thurgau.

Den Liegendmatch der Sportgewehre schossen 6 Thurgauer und 7 Winterthurer. Die Gastgeber siegten mit 17 Punkten Vorsprung, angeführt vom stark schiessenden Einzelsieger Christof Carigiet (587 Pkt.).

Beim Liegendmatch der Ordonnanzgewehre waren nur 6 Thurgauer-Schützen am Start. Werner Schöpfer siegte dabei mit dem ausgezeichneten Resultat von 565 Punkten.

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da



Schiessbrillen
vom
Spezialisten

Telefon : 044 312 77 52
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich



2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung!



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	AR	Sprenger, Rusch, Höhener	1'653	551.00
2	WII	Bearth C., Freimüller, Bearth R.	1'647	549.00
3	TMSV	Wirz, Singer-Dünki, Hänggi	1'618	539.33
4	WI II	Ganz, Hollenstein, Meier	1'571	523.67

- Einzelklassement (13):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Wirz Peter	TG	95	98	100	96	87	89	565	13
2	Bearth Christine	WII	94	93	95	98	90	92	562	13
3	Glavina Maria	WIE	93	93	95	94	92	93	560	11
4	Sprenger Christian	AR	90	93	96	96	92	92	559	12
5	Freimüller Ernst	WII	95	95	98	95	80	88	551	14
6	Rusch Heinz	AR	95	89	99	98	82	86	549	9
7	Höhener Claudia	AR	91	92	98	99	92	73	545	13
8	Singer-Dünki Sascha	TG	94	91	91	95	80	84	535	4
9	Bearth Ramona	WII	87	89	96	90	89	83	534	5
10	Ganz Erwin	WI II	91	94	91	95	82	78	531	4
11	Hollenstein Vreni	WI II	86	89	96	94	75	82	522	3
12	Hänggi Werner	TG	90	81	93	93	82	79	518	8
13	Meier Andreas	WI II	90	91	93	96	74	74	518	5

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (6):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WII	Carigiet, Ochsner, Nay C., Lüthi	2'277	569.25
2	AR	Diem, Probst, Graf, Schoch	2'257	564.25
3	TGI	Wirz, Ellenberger, Schällebaum, Schwager	2'245	561.25
4	WI II	Müller, MNay M., Sollberger	2'227	556.75
5	TG II	Wagner, Schmutz, Willi, Mürner	2'127	531.75
6	WI III	Bearth, Tonoli, Fässler, Siegenthaler	2'113	528.25

- Einzelklassesment (30):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Diem Andreas	AR	99	97	98	96	92	98	580	18
2	Carigiet Christof	WII	99	93	97	96	94	96	575	16
3	Ochsner Marcel	WII	99	96	95	94	97	94	575	15
4	Probst Richard	AR	95	96	94	95	97	95	572	13
5	Wirz Peter	TGI	99	92	94	95	94	94	568	13
6	Nay Christoph	WII	96	95	96	95	93	92	567	12
7	Von Känel Heinz	WII	96	95	96	95	92	91	565	12
8	Müller Marcel	WII	91	92	94	93	96	98	564	9
9	Ellenberger Beat	TGI	97	97	94	96	90	89	563	18
10	Graf Hansruedi	AR	97	97	96	94	86	91	561	9
11	Lüthi René	WII	98	97	97	85	93	90	560	12
12	Bearth Marcel	WI III	96	94	98	90	92	90	560	12
16	Nay Martina	WII	95	93	96	84	90	95	553	9
18	Sollberger Martin	WII	93	93	94	87	92	86	545	6
20	Feusi Marcel	WIE	92	91	87	93	87	92	542	8
21	Tonoli Claudio	WI III	93	92	96	80	91	87	539	7
26	Fässler Paul	WI III	97	96	94	78	71	76	512	9
27	Siegenthaler Werner	WI III	90	81	90	80	82	79	502	1



Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Brazerol, Jucker, Spühler, Feusi	2'117	529.25
2	TG	Stutz, Bissegger, Hagen, Schläper	2'068	517.00

- Einzelklassement (9):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	WI	93	93	90	94	86	89	545	10
2	Jucker Ronald	WI	95	89	92	88	83	85	532	9
3	Stutz Werner	TG	97	88	93	88	83	82	531	10
4	Bissegger Eugen	TG	87	92	93	83	88	79	522	5
5	Spühler Martin	WI	93	95	88	80	85	80	521	6
6	Feusi Marcel	WI	84	86	88	89	86	86	519	5
7	Hagen Elias	TG	88	90	85	80	85	81	509	4
8	Schläper Werner	TG	94	96	96	68	75	77	506	7
9	Ziegler Hanspeter	TG E	85	79	89	75	72	87	487	0

SIUS

Zuverlässigkeit zählt...



Official ISSF Result Provider
Weltweit einziges System
mit ISSF- und SSV-Zulassung
für alle Distanzen

SA9004

ISSF geprüft und zugelassen

Die Trefferanzeige
für das 3. Jahrtausend



Zulassung für alle SSV-Wettkämpfe und die Bundesübung der Schweizer Armee.

**Sie planen einen Schiessstand?
Kontaktieren Sie uns!**



SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon
Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66
www.sius.com | admin@sius.com

Liegendmatch Sportgewehre

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Carigiet, Lüthi, Nay, Mönch	2'312	578.00
2	TG	Ellenberger, Schwager, Schällebaum, Hausamann	2'295	573.75

- Einzelklassement (6):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Carigiet Christof	WI	97	97	98	97	98	100	587	22
2	Müller Marcel	WIE	99	96	97	97	98	98	585	16
3	Ellenberger Beat	TGI	98	98	97	96	98	96	583	23
4	Lüthi René	WI	98	98	97	96	97	97	583	19
5	Nay Christoph	WI	97	97	99	97	95	97	582	13
6	Schwager Albert	TGI	97	97	97	97	95	96	579	15
7	Brück Steffen	WIE	96	93	98	97	98	94	576	14
8	Schällebaum Emil	TGI	96	95	93	96	98	94	572	11
9	Hausamann Andreas	TGI	91	91	90	96	99	94	561	8
10	Wickli Ruedi	TGE	96	95	95	91	90	93	560	13
11	Mönch Urs	WI	95	96	92	92	95	90	560	12
12	Wildi Mark	TGE	93	96	92	89	95	95	560	11
13	Wagner Uwe	WIE	94	92	85	90	91	80	532	3

Liegendmatch Ordonnanzgewehre

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	TG	Schläpfer, Ruckstuhl, Dickenmann, Hartmann	2'211	552.75

- Einzelklassement (4):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Schläpfer Werner	TG	91	94	96	94	96	94	565	14
2	Ruckstuhl Diego	TG	92	92	98	97	92	89	560	10
3	Dickenmann Hans	TG	92	93	93	97	86	88	549	8
4	Scheuber Roger	TGE	93	92	90	90	93	91	549	4
5	Hartmann Willi	TG	88	87	93	86	92	91	537	7
6	Meierhofer Daniel	TGE	94	90	86	88	84	92	534	5

GEWEHR 50m

Saisoneröffnung vom 22. April: Siege für Bründler und Barth

Nur gerade drei Schützen waren zur Saisoneröffnung am Start, was eine traurig kleine Anzahl ist. Ob es am Datum lag oder die Schützen nach Feierabend nicht mehr einen Match schiessen wollen, kann man nur spekulieren. Ich hoffe am 1. Mai sind dann mehr Leute am Start.

Beim Stehendmatch setzte sich Vorjahressieger Thomas Bründler knapp gegen Erwin Ganz durch. Hier herrschte grosse Spannung bis am Schluss, kam doch Thomas nach schlechtem Start immer besser in Fahrt und konnte auf der Zielgeraden Erwin noch mit einer guten 91er-Passe abfangen. Matchchef Herbert Staub schoss einen Liegendmatch, es lief ihm dabei eher mittelmässig.

Bedingungen: Temperatur angenehm, Beleuchtung Anfangs Gegenlicht, dann besser, leichter Wind, Gewitterwolken am Himmel.

Rangliste Stehendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Bründler Thomas	75	77	75	86	86	91	490
2	Erwin Ganz	74	82	83	82	80	86	487

Rangliste Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Staub Herbert	101.1	99.9	100.2	99.2	100.1	101.4	601.9



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

Eröffnungsmatch vom 01. Mai: Harald Barth sensationell!

Am Sonntag, 01. Mai, war es kalt, in der Höhe schneite es sogar. Trotzdem fanden erfreulicherweise 7 Schützen den Weg in die Schiessanlage Veltheim und absolvierten 9 Programme. Gut so, weiter so! Während Harald Barth mit 628.0 Pkt. (resp. 597 Pkt. nach alt) einen sensationellen Liegendmatch schoss (ein Weltklasseresultat; 0.6 Punkte unter dem Schweizerrekord Elite und 8.0 Punkte über dem Schweizerrekord der Senioren, wo Harald gem. Reglement hingehört!), trafen die andern eher durchschnittlich. Herbert Staub siegte beim 3-Stellungsmatch mit 527 Pkt. vor Erwin Ganz (521) und Martin Götz (515).

Bedingungen: Temperatur: kalt, 6°C, leichte Wechselbeleuchtung, leichter Wind dazwischen.

Rangliste Dreistellungsmatch:

Rang	Name, Vorname	Kniend	Liegend	Stehend	Total
1	Staub Herbert	180	192	155	527
2	Ganz Erwin	180	185	156	521
3	Götz Martin	177	195	143	515
4	Bründler Thomas	166	196	149	511
5	Mägerle Rolf	174	190	145	509

Rangliste Liegendmatch:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	
1	Barth Harald	104.8 98	104.0 99	104.8 100	104.9 100	104.9 100	104.6 100	628.0	597
2	Bründler Thomas	99	97	95	97	97	94	???	579
3	Reinhard Peter	94.7 91	100.9 96	101.6 97	100.5 96	98.9 93	101.1 96	597.7	569

Rangliste Zweistellungsmatch:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Barth Harald	97	100	99	93	93	91	573

Freundschaftsmatch Winterthur - Laufenburg: 3 : 1 für uns!

(HS) Am Sonntag, 29 Mai, fand der traditionelle Freundschaftsmatch mit Laufenburg in Winterthur-Veltheim statt. Die Bedingungen waren recht gut, stark bewölkt, teilweise Regen, kaum Wind, ideale Temperatur, trotzdem war es nicht einfach zum schießen.

In der Schützenstube konnte man Kaffee, Tee und Getränke kaufen. Es herrschte eine lockere Wettkampfstimmung. Maria Glavina hat heute zum ersten Mal am Wettkampf mit einem Bleikergewehr geschossen. Raphael Mägerle hat sein ersten 3-Stellungsmatch absolviert.

Dank an Christoph Frei fürs Helfen beim Aufräumen. Mittagessen, Rangverkündigung und lockere Gespräche waren anschliessend im Restaurant Schützenweiher.

3-Stellungsmatch:

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	MSVW I	Frei, Glavina, Staub	1'639	546.33
2	LA	Schmidt, Ranz, Bär	1'564	521.33
3	MSVW II	Hollenstein, Mägerle Ro., Mägerle Ra.	1'481	493.67

- Einzelklassement (9):

Rang	Name, Vorname	Verband	Kniend	Liegend	Stehend	Total
1	Schmidt Michael	LA	191	191	172	554
2	Frei Christoph	MSVW I	186	194	170	550
3	Glavina Maria	MSVW I	182	189	177	548
4	Staub Herbert	MSVW I	184	195	162	541
5	Ranz Thomas	LA	185	191	160	536
6	Hollenstein Vreni	MSVW II	182	196	154	532
7	Mägerle Rolf	MSVW II	181	194	150	525
8	Bär Uwe	LA	146	175	153	474
9	Mägerle Raphael	MSVW II	141	174	109	424

Liegendmatch

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	MSVW I	Barth, Hollenstein, Staub	1'749	583.00
2	LA I	Schmidt, Ranz, Mutter	1'728	576.00
3	LA II	Mühl, Bär, Lüthi	1'636	545.33

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Verb.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	Total
1	Barth Harald	MSVW	99	99	98	97	98	98	589	615.8
2	Hollenstein Vreni	MSVW	98	98	97	98	97	93	581	608.0
3	Schmidt Michael	LA I	95	96	98	97	96	98	580	610.5
4	Staub Herbert	MSVW	98	97	97	96	96	95	579	601.8
5	Ranz Thomas	LA I	95	96	96	98	94	96	575	603.2
6	Mutter Bernhard	LA I	97	94	96	94	97	95	573	598.2
7	Glavina Maria	MSVW E	95	94	97	94	95	95	570	593.2
8	Mühl Uwe	LA II	93	93	97	97	94	92	566	594.7
9	Bär Uwe	LA II	91	84	93	93	93	85	539	564.0
10	Lüthi Robert	LA II	89	84	96	92	85	85	531	558.0

PISTOLE 50m

Erfolgreiche Schützen am Primavera-Match

Am Samstag, 23. April, fand in der Schiessanlage Veltheim unter Leitung des Bezirks Winterthur der traditionelle Primavera-Match statt. Viele MSVW-Mitglieder waren ebenfalls am Start. Im A-Match und C-Match schossen nur Schützen von uns. Im A-Programm siegte Stephan Amacker vor Sandra Kern dank besserer Schlusspasse. Bei C-Match war Michael Nyffeler eine Klasse für sich. Im B-Match war Lukas Bürgi Stadtschützen überlegen. Michael Nyffeler erreichte mit Rang 3 ebenfalls einen Podestplatz.

A-Match (5 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Amacker Stephan	72	81	82	75	85	85	480
2	Kern Sandra	84	82	80	80	77	77	480
3	Aeberhard Walter	83	75	80	76	82	81	477
4	Mathis Markus	81	74	74	79	84	79	471
5	Fodor Vojtech	70	70	76	76	76	79	447

B-Match (7 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	Präzision	Seriefeuer	Total
1	Bürgi Lukas	279	283	562
2	Tigani Domenicao	271	274	545
3	Nyffeler Michael	266	267	533
4	Zois Timon	262	268	530
5	Stous Alexandre	276	254	530
6	Müller Paul	257	262	519
7	Mathis Markus	266	243	509

C-Match (4 Teilnehmer):

Rang	Name, Vorname	Präzision	Schnellfeuer	Total
1	Nyffeler Markus	282	280	562
2	Kern Sandra	267	245	512
3	Amacker Stephan	259	250	509
4	Fodor Vojtech	244	262	506

1. Training vom 26. April 2016 in der Witerig

(SA) Aller Anfang ist schwer! Das mussten alle Teilnehmer am ersten Training erfahren, da es sehr kalt war und die Dunkelheit rasch hereinbrach. Die Freipistole zeigte sich einmal mehr als Mimose, und so lösten sich gute mit schlechten Passen ab.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Sandra Kern	86	83	77	80	86	83	495
2	Doris Flury	82	76	75	90	84	76	483
3	Walter Aeberhard	83	75	80	76	82	81	477
4	Michael Nyffeler	88	82	84	63	72	85	474
5	Stephan Amacker	79	80	81	83	68	77	468

2. Training vom 17. Mai 2016

(SA) Michael kam wieder auf sein gewohntes Rendement und war dennoch nicht ganz zufrieden. Da konnten die anderen nur anerkennend die Augenbrauen hochziehen.

Das nächste Training über 50 m und der Vrenelimatch C auf 25 m finden am 31. Mai ab 17:30 Uhr in Rickenbach statt.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Michael Nyffeler	87	94	86	84	86	89	526
2	Walter Aeberhard	86	76	79	78	86	78	483
3	Fodor Vojtech	79	72	84	80	73	84	472
4	Stephan Amacker	79	78	75	72	78	85	467

ERLEBNISBERICHT 87

Schwerstarbeit erfolgreich abgeschlossen!

Es war Spätherbst 1947. In der Grossmontagehalle in Winterthur war ich mit dem Zusammenbauen eines grossen 2-Takt-Motors beschäftigt, als ich ins Montagebüro gerufen wurde. Dort eröffnete mir der damalige Chef, Herr Schläpfer, dass ich nach Holland zu reisen hätte, um in der Werft von P. Smith in Schiedam eine schwierige, delikate Arbeit zu erledigen.

Er informierte mich dass es den Holländern gelungen sei, zwei noch vor Ausbruch des Krieges gelieferte, in Einzelteile zerlegte 6SD72 Motoren vor der deutschen Wehrmacht versteckt zu halten. Die Kurbelwellen seien während des ganzen Krieges an diesem Ort gelegen und hätten an den drei Kurbelzapfen, auf welchen sie gelagert waren, schwere Rostschäden erlitten. Die Maschinen in unserem Werk, mittels welchen die vom Rost beschädigten Lagerzapfen überdreht oder geschliffen hätten werden können, waren kurz nach Kriegsende für lange Zeit ausgebucht und in Holland zur Zeit nicht vorhanden. Für die Reederei bedeutete dies, zuzuwarten bis die Maschinen frei würden, oder aber die Kurbelwellen durch Handarbeit in Stand stellen zu lassen. Doch wer sollte es wagen, an zwei so grossen Wellen je drei Lagerzapfen von Hand zu bearbeiten. Soviel ich mich erinnern kann hiess das, die Zapfen mit etwa 400mm Durchmesser so zu feilen, dass deren Endmass am Schluss 0,8mm Durchmesser unter dem nominellen Wert zu liegen kam, sie absolut zylindrisch blieben und deren Achsen mit jenen der übrigen Lagerzapfen genau fluchten mussten.

Warum gerade ich dazu verknurrt wurde, diese Arbeit auszuführen, habe ich nie herausgefunden. Ob es an meinem Können lag, dass mir zugetraut wurde, dass ich dies schaffen würde, oder es eine Art Strafarbeit bedeutete, weil bekannt geworden war, dass ich bei den SBB heimlich die Prüfungen zur Aufnahme als Lokomotivführer erfolgreich abgeschlossen hatte? Sicher war nur, dass eine sehr schwere Aufgabe auf mich wartete, wie sie wohl kaum je einmal ausgeführt wurde.

Nach meinem Eintreffen in Rotterdam war ich äusserst schockiert über den Zustand der Stadt. Kaum zu glauben wie sie von den Deutschen durch schwere Bombardierungen zugerichtet worden war. Ganze Stadtteile lagen noch in Trümmern. Überall standen provisorische Holzbauten, welche als Geschäfte dienen mussten.

Mein erster Gang führte zum Rationierungsamt, wo mir Lebensmittelmarken zugeteilt wurden. Ohne diese war in den Restaurants kein Essen zu bekommen. Schnell wurde mir klar, dass ich statt deutsch englisch sprechen musste. Begreiflicherweise hatten die Holländer, nachdem was ihnen von den Deutschen angetan worden war, für alles was deutsch klang keine Sympathien übrig. In der Werft wusste das Personal allerdings, dass ich Schweizer und nicht Deutscher war, sodass ich keinen Antipathien begegnete.

In der grossen Bearbeitungshalle der Werft lagen zwei Grundplatten von 6SD72 Motoren und daneben die zwei dazugehörigen Kurbelwellen. An den drei Lagerzapfen, auf welchen sie über die Jahre lagerten, waren die unteren Hälften stark von Rost befallen. Deren oberen Hälften sowie die restlichen Zapfen waren in einwandfreiem Zustand. Mittels eines präzisen Prismas und einer darauf montierten Tasteruhr begann ich, die vom Rost am tiefsten betroffenen Orte zu ermitteln. Dann feilte ich an den Oberflächen der beschädigten Lagerzapfen, über die gesamte Oberfläche regelmässig verteilt, dutzende ca. 10 x 10mm grosse quadratische Flächen, deren Tiefe 0,4 mm betrug. Was der vom Rost am meisten befallenen Stelle entsprach. Auf diese Weise erhielt ich eine Basis, um wie viel die rostigen Zapfen gegenüber dem Originaldurchmesser herunter gefeilt werden mussten.

Mit Tuschiefarbe färbte ich die Wellenzapfen ein, worauf ich erst mit groben Feilen und dann mit Schlichtfeilen zu arbeiten begann, bis nur noch sehr kleine, eingefärbte Stellen sichtbar waren. Während ich tagelang feilte, bereitete man mir in der Werkstatt ein Guss-Segment von 1/3 der Breite und 1/3 des Umfangs eines Lagerzapfens vor. Der Innendurchmesser des Segmentes entsprach somit dem nach dem Feilen zu erwartenden Durchmesser. Diese Hilfe benutzte ich zum Tuschiehen der Wellenzapfen-Oberfläche, bis nur noch ganz wenig von den eingefärbten Basisstellen sichtbar waren. Ebenfalls liess ich eine zweiteilige Kluppe aus Hartholz anfertigen. Sie entsprach prozentuell der Wellenzapfenbreite und einem Innendurchmesser, wie er nach dem Wegfeilen der Roststellen zu erwarten war. Mit diesem Werkzeug, welches anfänglich auf der Innenseite mit feinem Schleifpapier belegt und später mit Schleifpaste bestrichen wurde, erhielten die gefeilten Wellenzapfen den benötigten Finish. Nach tagelangem Feilen und Hin- und Herdrehen der Schleifkluppe machten sich an meinem Körper eine stattliche Anzahl Muskeln, von deren Existenz ich bisher nichts gewusst hatte, schmerzhaft bemerkbar. Schliesslich massen alle drei beschädigten Zapfen im Durchmesser 0,80 mm weniger, als die Unbeschädigten.

Nun musste an allen Lagerschalen, deren Zapfen nicht beschädigt waren, d.h. an welchen nicht gefeilt wurde, ca. 0,4mm Weissmetall heraus geschabt werden. Dazu verwendete ich die aus der Schweiz mitgebrachten grossen Schwertschaber. Mit diesen schabte ich während den folgenden Wochen, von morgens bis abends, bis die Lagerzapfen, welche durch das Feilen auf einen kleineren Durchmesser gebracht worden waren, in ihren Lagern zum Tragen kamen. Ich erinnere mich nicht mehr, wie oft ich die Kurbelwellen mit dem Kran herausgehoben, die Lagerzapfen mit Farbe eingestrichen, sie wieder in die Lager abgesenkt und zwei Mal um ihre Achse gedreht habe. Ich weiss aber bestimmt noch, wie hoch sich das herausgeschabte Weissmetall in der Grundplatte anhäuften, und dass ich unzählige Male die Schwertschaber neu schärfen musste.

Für die Werftarbeiter war das Schaben mit den Schwertschabern, wie ich es praktizierte, fremd, benutzten sie selber dafür eine Art grossen Schuhlöffel aus Stahl. Überhaupt wurde ich von Werftangehörigen permanent beobachtet, war doch die von mir angewandte Instandstellungsmethode völlig unbekannt. Nach einigen Wochen schwersten körperlichen Anstrengungen lagen beide Kurbelwellen perfekt in ihren Lagern, wobei die Tragbilder in sämtlichen Lagerschalen einwandfrei waren und die Kurbelatmung aller Kurbeln sogar deutlich unter den zulässigen Werten lag.

Es kam der Tag der Abnahme durch British Lloyds. Als ich die Kurbelwellen in Gegenwart des Inspektors zwei Mal umgedreht und die Wellen hochgehoben hatte, um die Tuschbilder zu begutachten, hörte ich den Inspektor von Lloyds mehrmals sagen: "Unbelievable, fantastic, congratulation Mister Schlumpf"! Nach den vielen Wochen härtester Arbeit klangen mir seine Worte wie Musik in den Ohren. Durch das Herausnehmen von Beilagen folgte nun noch das Neueinstellen des „Spiels“ an allen Lagern.

Nun folgte der dritte Kraftakt der Arbeit. Die Drucklagerwellen mussten an die Kurbelwellen gekuppelt werden. Um einen perfekten Rundlauf der Drucklagerwellen zu bekommen war an der Stirnfläche des Kupplungsflansches der Kurbelwellen entsprechend zu feilen. Das war, in Anbetracht der vertikalen Lage der zu bearbeitenden Fläche, äusserst kräfteraubend. Zum Tuschieren der Stirnfläche des Flansches wurde eine Richtpatte verwendet, die an einem Seil am Kranhaken hing und nach dem Feilen jeweils von zwei Männern gegen die Welle gedrückt und hin und her bewegt wurde.

Um den Rundlauf messen zu können wurde die Drucklagerwelle vorerst mittels provisorischen Kuppelungsschrauben an der Kurbelwelle festgeschraubt. Weil ich diese Arbeit im Werk Winterthur schon mehrmals ausgeführt hatte, kamen mir diese dabei gemachten Erfahrungen zu gute, sodass die Drucklagerwelle an beiden Kurbelwellen nur ein einziges Mal losgeschraubt werden mussten, bevor die definitiven Schrauben eingepasst werden konnten.

Mit der gründlichen Reinigung der Grundplatten und dem definitiven Einbau der Kurbelwellen war meine Aufgabe in Rotterdam eigentlich beendet. An Erfahrung wieder ein Stück reicher geworden übergab ich die beiden Platten mit den von Hand reparierten Kurbelwellenlagerzapfen an die beiden Monteure Adolf Peter und Hermann Grögli, welche anschliessend die Motoren in die Schiffe „MS Lankoas“ und „Blitar“ einbauten.

Einige Monate später, ich arbeitete bereits als Chefmonteur in Brasilien, erhielt ich von Herrn Schläpfer, Chef des Montagebüros in Winterthur, einen Brief, in welchem er mir mitteilte, dass er soeben von den Probefahrten mit den beiden Schiffen MS Blitar und MS Lankoas zurückgekehrt sei, und er mir mitteilen möchte, dass an den Hauptlagern beider Motoren nicht die geringsten Unregelmässigkeiten aufgetreten seien. Als Anerkennung für meine erfolgreich durchgeführte Instandstellung der durch Rost beschädigten Kurbelwellen sei auf mein Konto eine Prämie von 500 Franken einbezahlt worden (damals recht viel Geld).

Trotz der willkommenen Gratifikation und den mündlichen Anerkennungen sehnte ich mich nicht danach, eine solche Knochenarbeit ein zweites Mal ausführen zu müssen.



Der Schiffsrumpf der MS Lakonas auf der Werft von P. Smith, Schiedam, Holland, 1948

Käbi Schlumpf

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Urs Schweizer /

Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**